

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 15 M. 50 Pf.
" „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
" „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
" „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 137.

Montag den 18. Mai

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verüßsamte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 9,
anzuzeigen.

231. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ . . . Suppé.
2. Virgo Maria . . . Oberthur.
3. Cavatine aus „Lucia“ . . . Donizetti.
Harfe-Solo: Herr Wenzel.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
4. Klangfiguren, Walzer . . . Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Si j'étais roi!“ . . . Adam.
6. Long ago, Paraphrase . . . Voigt.
7. Fantasie aus „Traviata“ . . . Verdi.
8. Turner-Marsch . . . Muth.

232. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ Wagner.
2. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14 . . . Beethoven.
3. I. Finale aus „Oberon“ . . . Weber.
4. Silesia-Polka . . . Bilse.
5. Ouverture zu „Leonore“ (No. 3) . . . Beethoven.
6. Air aus der D-dur-Suite . . . J. S. Bach.
7. Potpourri aus „Die weisse Dame“ . . . Boieldieu.
8. Aquarellen, Walzer . . . Jos. Strauss.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnen.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Paisia Pauline
Hygiene Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sennenburg.

Feuilleton.

Herr Camille Saint-Saëns ist aus dem deutschen Tonkünstler-Verein aus-
geschieden. Eine Meldung, das sei daher geschehen, weil sein Chor- und Orchesterwerk
„Le déluge“ bei der bevorstehenden Tonkünstler-Versammlung in Karlsruhe mit deutschem
und nicht mit dem französischen Originaltext zur Aufführung gelangen wird, ist nach der
„Allg. Mus.-Ztg.“ unbegründet. Die letztere schreibt: Die Übersetzung des Textes ist
von Mosenthal, und sehr gut, und Saint-Saëns hat keinen Augenblick Anstoss an derselben
genommen, wohl aber daran, dass man sein Werk nicht als Ganzes, sondern nur den
dritten Theil allein aufführen wollte.

Eine kuriose Armee. Lustige Zustände herrschen in der Armee der Republik
Haiti. In früheren Jahren, unter General Boyer's Präsidentschaft, berechnete man die
Stärke der Armee auf 30,000 Mann; einige Monate nach dem Falle des Generals Geffard
(1867) betrug dieselbe 6500 Generale und Officiere ohne Truppen, 7000 eingetheilte Officiere
und 6500 Mannschaften; nach den neuesten Angaben soll sie etwa 16,000 Mann, worunter
1500 Divisionsgenerale, betragen. Die grosse Anzahl der Generale erklärt sich dadurch,
dass die höheren militärischen Würden eine Belohnung für politische Dienste sind, so dass
jede neue Revolution einen bedeutenden Nachschub an Generalen und Obersten bringt.
Ein Kriegsminister, der einer Dame seiner Bekanntschaft sich gefällig erweisen wollte,
schenkte ihr ein unausgefülltes Patent und sie verkaufte dasselbe für 5 Pfd. St. Präsident
Salnavé erhob einen gewöhnlichen Arbeiter zum Range eines Brigade-Generals. Da
derselbe kein Geld besass, um eine Uniform zu kaufen, stahl er vorläufig ein Paar gold-
gestickte Beinkleider aus einem Kleiderladen, wobei er zu seinem Unglück entdeckt wurde;
er flüchtete in das Zimmer des Präsidenten, wurde jedoch durch denselben der Polizei
übergeben. Die gestohlenen Beinkleider wurden ihm um den Hals gebunden — ein Strick
machte sein Weglaufen unmöglich — und in diesem Aufzuge wurde er erst durch die
Stadt geführt und, als er zu ermüdet war, auf einen Esel gesetzt, um seinen Umzug zu
vollenden, wobei er manchen Schlag von der ihn bewachenden Mannschaft empfing. Solche
Vorkommnisse sind aber die Regel in den glorreichen Annalen der haitischen Armee.
W. F. B.

Jägerlatein. „Hören Sie, Herr Forstmeister, ich will mich als Schütze nicht gross
machen, wie es die Jäger gewöhnlich thun,“ sagte der Rentmeister Blasche, indem er sich

eben ein neues Glas Bier bestellte, „aber das versichere ich Sie, dass ich noch keinen
Schuss gethan habe, der nicht getroffen hätte.“

„Mein Gott, was will denn das heissen,“ antwortete der Oberförster von Lorch-
stein. „Ich habe in Baiersbrunn einen Forstwächter gekannt, der hatte schon getroffen,
ehe er losgeschossen!“

„Das ist nicht möglich!“ rasonierte der dicke Rentmeister.

„Und dennoch ist's wahr“, entgegnete der Andere. „Sehen Sie, der Forstwächter
hiess Ignazius G. und war wegen seines sicheren Schiessens allgemein unter dem Namen
„Treffkönig“ oder „Treff-Nazzi“ bekannt. Wie der als Schütze renommirt war, davon
können Sie sich gar keinen Begriff machen. Einmal thut sich ein Auerhahn, die es im
Menge in dieser Gegend gibt, vor ihm auf und fällt auf den höchsten Gipfel eines Tannen-
baumes ein. Was thut nun unser Schütze? Er geht etwas näher an den Baum, nimmt
die Flinte und schlägt an. In demselben Augenblicke aber guckt der Hahn aus dem
Zweigen heraus und ruft: „Seid Ihr nicht der Treff-Nazzi?“ „Jawohl“, antwortete der
Jäger. „Dann ist's schon gut. Ihr braucht nicht zu schiessen. Ich komme schon von
selber hinunter!“ Was sagen Sie nun dazu, Herr Rentmeister?“

„Oh“, antwortete dieser, „das ist ganz charmant. Nur kann ich mir nicht denken,
in welcher Sprache der Hahn geredet haben sollte?“

„Dummes Zeug! In welcher Sprache sonst, als im „Jägerlatein“.“

„V. aus Schwab.“

Ein guter Schütze. Sarah (zu ihrem von der Jagd heimkehrenden Gatten): „Nun,
Hirschleben, wie hat's gegangen?“

Hirsch: „Na, wie wird's gegangen sein, sehr gut; hab' ich geschossen nach zwei
Hasen, hätt'st se solle sehe, wie se sein gelaufen!“

Sarah: „Und hast de verwundet kan von de andere Jagdgäste?“

Hirsch: „Na, Sarableben.“

Sarah: „Auch kan Treiber?“

Hirsch: „Na, Sarableben.“

Sarah: „Und kan Jagdhund?“

Hirsch: „Na, Sarableben.“

Sarah: „Gott der Gerechte, Hirschleben, hab' ich gesagt immer, dass de bist ein
ganz vorzüglicher Jäger!“

— „Na, Herr Post-Inspector, wenn Sie sich nach dem Beispiele Ihres Herrn obersten
Chefs der gründlichen Sprachreinigung zugewendet haben, wesshalb nennen Sie sich denn
immer noch mit dem Fremdwort „Inspector“ und nicht „Dreingucker“?“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Mai 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Schuchardt, Hr. Kfm., Berlin. Hesse, Hr. Commerzienrath, Hedderheim. Brassert, Hr. Kfm., London. Donop, Hr. Kfm., Bremen. Brassert, Hr. Kfm., Boppard. Fesemeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Düren. Schott, Hr. Kfm., Berlin. Wolfson, Hr. Kfm., Berlin. Meister, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz. Pflugbeil, Hr. Commerzienrath m. Fr., Chemnitz. Köpper, Hr. Rent. m. Fr., Elberfeld. Kissling, Hr., Breslau. Böhm, Hr. Kfm., Breslau. Immerath, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Simonson, Hr. Kfm., Stettin.

Altecaal: Arnhold, Hr. Banquier, Dresden. Lippmann, Hr. Kfm., Berlin.

Bären: Neubauer, Hr. Geh. Commerzienrath m. Bed., Magdeburg.

Belle vue: Teplakoff, Hr. Oberst m. Sohn, Russland. von Oerzen, Hr. Oberhauptmann m. Bed., Lübbestorf. von Maltzahn, Fr. m. Bed., Lübbestorf. v. Oertzen, Hr. Prem.-Lieut. m. Bed., Briggow. de Retbinder, Fr. m. Bed., Russland. Comtesse de Hersevanoff m. Bed., Russland.

Hotel Block: Bartmann, Hr. m. Fr., Warschau. Wahlen, Hr., Cöln. Zygmunt, Hr., Warschau.

Zwei Bäche: Schön, Hr. Bürgerm., Hahnstätten. Körner, Hr. Bürgerm., Weben. Kroeck, Hr. Bürgerm., Bettendorf. Flügel, Hr., Montabaur. Schneider, Hr. Bürgerm., Massenheim. Grassmann, Hr. Bürgerm., Weisel. Anmüller, Hr. Bürgerm., Oberursel. Müller, Hr. Rentmeister, Homburg. Schöne, Hr., Dresden.

Cölnischer Hof: von Schlabrendorff, Hr. Prem.-Lieut., Berlin. Malbroni, Fr., Stralsund. Baltz, Fr. m. Nichte, Berlin. Schaeffer, Fr. m. Tochter, Crenznaach. Banning, Hr. Oberförster m. Fr., Miele.

Wasserheilanstalt Dietsenmühle: Brühl, Fr., Posen.

Engel: Zeltner, Hr. Bierbrauereibes. m. Fr., Nürnberg. Markutz, Hr. Rent. m. Fam., Dümitz. Hansmann, Hr., Braunschweig. Vollmann, Fr., Christiania. Witzgail, Hr. Kfm., Cronach.

Einhorn: Meier, Hr. Kfm., Hühre a. Rh. Günther, Hr. Kfm., Cöln. Neumann, Hr. Kfm., Halle.

Eisenbahn-Hotel: Nance, Hr. Dr. med., Berlin.

Europäischer Hof: Wülfing, Fr., Elberfeld. Ellwanger, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Heinzel, Hr. Bürgerm. m. Fam., Sorau.

Grüner Wald: Wulf, Hr. Kfm., Strassburg. Baumann, Hr. Kfm., Cassel. Frey, Hr. Kfm., Frankfurt. Walther, Hr. Kfm., Hamburg. Schoeler, Hr. Kfm., Crefeld. Wessel, Hr. Halle.

Vier Jahreszeiten: Bartelme, Fr. m. Schwester, Stockholm. v. d. Goltz, Hr. Graf, General, Berlin. Dreyfus, Hr. m. Fr., Frankfurt.

Kaiserbad: Spahn, Fr., Remagen. Zamer-Spahn, Fr., Remagen.

Goldene Kette: Hild, Fr., Frankfurt.

Goldenes Kreuz: Mansfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar. v. Menz, Hr. Generalauditeur m. Fam., München.

Goldene Krone: Wänschmann, Hr. Rent. m. Fr., Leipzig.

Weisse Litten: Nobling, Hr. Gutsbes. m. Fr., Prenzlau.

Nassauer Hof: Popp, Hr. Dr. med., Regensburg. Ramel, Hr. Baron m. Fr., Schweden. de Marez-Oyens, Fr., Amsterdam. Reymanns, Fr., Amsterdam. von Straalborn, Hr., Estland. Gerson, Fr. General-Consul m. Bed., Frankfurt.

Curanstalt Nerothal: Vogelsang, Hr. m. Fr., Riga.

Hotel du Nord: Schmidt, Hr. Kfm., München.

Nonnenhof: Davits, Hr. Kfm., Schleswig. Beck, Hr. Kfm., Karlsruhe. Hein, Hr. Kfm., Frankfurt. Holtmann, Hr. Kfm., Lugano. Exner, Hr. Kfm., Frankfurt. Grün, Hr. Kfm., Dillenburg.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Henke, Fr., Crenznaach. Bechholdt, Fr., Crenznaach. Göthe, Fr., Geisenheim. Giesecke, Fr., Hamburg.

Rhein-Hotel: Winter, Hr. Rent. m. Fam., Reichenbach. Dawson, Hr. Rent., London. Layton, Hr. Rent., London. Jung, Hr. Hüttendir., Neubütte. Hambacher, Hr. Kfm., München-Gladbach. Böhm, Hr. Rent., Papellanken. v. Prüschenek, Fr., Hasden. Hambacher, Hr. Rentmeister, Sch. Dyck.

Römerbad: von Grünwald, Fr. m. Tochter, Metz. van Haesendouck, Hr. m. Fr., Belgien. Engel, Hr. Kfm., Magdeburg.

Schützenhof: Springmühl, Hr. Geh. Justizrath m. Fr., Düsseldorf. Haggard, Fr. m. Fam., London. Rich, Fr., Wiltschire.

Sonnenberg: Blenner, Hr. Rent. m. Fr., Marburg.

Spiegel: Auerbach, Hr. m. Fr., Berlin. Chapino, Hr., Illinois.

Stern: Puckert-Schröder, Fr. Rent. m. Tochter, Leipzig. Kindler, Hr. Rent., Rostock. Lehmann, Hr. Kfm., Kruskwitz. Giesau, Hr. Rent. m. Fr., Neustadt-Magdeburg.

Taunus-Hotel: Deunouth, 2 Fr., Scheveningen. Becker, Hr. Kfm., Cöln. von Wittgenstein, Fr., Carlsburg. Löckenhoff, Hr. Gutsbes. m. Fr., Mettmann. v. Voselt, Hr. Rent. m. Fr., Holland.

Hotel Weiss: Karsch, Hr. Insp., Frankfurt. Schmitt, Hr. Bürgermstr., Obertiefenbach. Ernst, Hr., Edelsberg. Voigt, Hr. Fabrikbes., Dresden. Brand, Hr. Kfm., Elberfeld. Spelsberg, Hr. Kfm., Frankfurt. Stenger, Hr. Amtsrichter, Wetzlar.

In Privathäusern: Thörl, Hr. Senator m. Bed., Harburg. Villa Tannenburg. Adam, Fr. Major, Dresden. Villa Tannenburg. v. Wegner, Fr. wirk. Staatsrath m. Töchtern u. Bed., Petersburg. Geisbergstr. 5. Honorable Wellesley, Fr. m. Sohn u. Bed., London. Villa Frorath. Engels, Hr. m. Fr., Barmen. Wilhelmstr. 38. Gockinga, Fr., Groningen. Wilhelmstr. 38.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Phil. Ditt

Table d'hôte 1 Uhr
à Couvert 3 Mark.

5691

G. Accarisi & Nipote

5439

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Madeira, Sherry, Portwein, Malaga,
Marsala, Rum, Arac, Cognac

empfiehlt

5723

August Engel, Hofflieferant,
Taunusstrasse 4.

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Touristenhemde	Normal-Taschentücher
" Nachthemden	" Knielwärmer	" Strickwolle
" Hosen	" Leibbinden	" Kameelgarn
" Hemdhosen	" Damenröcke	" Windelhosen
" Jacken	" Untertaillen	
" Strümpfe	" Herrenwesten	

zu Original-Preisen bei

Schirg & Cie.,

Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

5598

Corner Langgasse 44 & Webergasse 31 Dental-Clinic

by Stolley, Dentist to Her Royal Highness the Duchess of Sleswick-Holstein S. G. — Speciality in plugging teeth with gold and in making artificial teeth with „continuous gum“. To be spoken to: from 9-1 A. M. and from 2-6 P. M.

5443

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

A. F. KNEFELI

Langgasse 45.

Grösstes Lager

in importirten Havana-, sowie
Hamburger & Bremer Cigarren.
Cigaretten & Tabake.

Grossartige Auswahl

in Wiener Meerschaum- und
Bernstein-Waaren.
Rauch-Requisiten.

Billige Preise.

Conditorei, Kunst- und Natureis-
handlung aus nur reinstem Wasser

5627 von H. WENZ

4 Spiegelgasse 4

nahe dem Theater und Curhaue.
Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,
erfrischende Getränke, feine Bäckereien
Comfortable möblirte Wohnungen
Alle Johann Hoff'sche Malz-Präparate.

Nic. Kirschhöfer

5530 6 Spiegelgasse 6

Hühneraugen-Operateur
Pédicure.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44,
Hofflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
5615 des Landgrafen von Hessen.

Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Fine park. 5726

Pension Freund

5700 Villa Victoria
Sonnenbergerstrasse 22.

Wiesbaden

Hôtel & Badhaus zum Stern

8 Webergasse 8

in nächster Nähe des Curhauses, Theaters
und Kochbrunnens

Mineralbäder im Abonnement 50 Pf.
Auf Wunsch Pension. Billige Preise.

5657 Besitzer: Georg Hock.

Taunusstrasse 45

Hotel garni

neu renovirt, sind neu möblirte Familien-
Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie
einzelne Zimmer zu vermieten. Garten
beim Haus. 5699

Mainzerstr. 6, II. Gartenhaus, Bel-
Etage, möblirte Zimmer mit Pension,
mit Aussicht auf die Frankfurter Strasse, zu
vermieten. 5612

Villa Carola

Familien-Pension

5580 4 Wilhelmplatz 4.

Villa Monbijou,

Parkstrasse 7.

Fremden-Pension.
Hochparterre, 1 Salon mit Balkon und 1
bis 2 Nebenzimmer, ohne und mit Pension
zu vermieten. 5761

Villa Prince of Wales

Pension

Frankfurterstrasse 16
Familien-Wohnungen und
einzelne Zimmer. 5747

Taunusstr. 27, 2 Treppen, eine fein
möblirte Wohnung best.: aus Salon,
Ess-, Schlafzimmer und Küche mit Bedienung
billig zu vermieten. Näheres daselbst zu
erfragen. 5748

Häfnergasse 4 in der Nähe des
Curhauses.

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer
mit und ohne Küche zu verm. 5722

Unterricht in Deutsch, Franz., Eng-
lisch &c. wird von einer gepr. Lehrerin
ertheilt. Näheres Exped. d. Bl. 5703